



Medienmitteilung der Grünen der Gemeinde Glarus zur Gemeindeversammlung vom 2. Juni 23

### **Grüne unterstützen den Verpflichtungskredit für die Erneuerung des Freibades Goldigen, Netstal**

*Die GRÜNEN unterstützen das vom Gemeinderat vorgeschlagene Projekt und damit den Verpflichtungskredit von CHF 4.8 Mio für das Erneuerungsprojekt Freibad Goldigen, Netstal. Ebenfalls auf Zuspruch stösst die Änderung des Zonenplans Siedlung zum Entwicklungsschwerpunkt Bahnhof Glarus – Ennetbühls.*

Die GRÜNEN der Gemeinde Glarus unterstützen das Projekt zur Erweiterung des Freibads in Netstal nach wie vor. Kleinere Einsparungen auf Kosten der Sicherheit der Badegäste sind aus Sicht der GRÜNEN abzulehnen. Zudem werden diese Einsparungen längerfristig wohl höhere Kosten mit sich bringen. Deshalb ist am vom Gemeinderat vorgelegten Projekt und damit dem Verpflichtungskredit festzuhalten.

Die Änderung des Zonenplans Siedlung zum Entwicklungsschwerpunkt Bahnhof Glarus – Ennetbühls bringt aus Sicht der GRÜNEN nicht nur die Überbauung des Kartoniareals voran, sondern macht den Weg frei für die ökologische Aufwertung des Dorfbachs und leistet einen Beitrag an den Hochwasserschutz des bestehenden Quartiers. Der zum Geschäft eingereichte Rückweisungsantrag hat ein - aus Sicht der GRÜNEN – berechtigtes Ziel. Denn es soll wenig bebautes landwirtschaftliches Land für allfällige Strassen aufgewendet werden. Ob die betreffende Strasse aber jemals gebaut werden würde, ist mehr als fraglich. Auch ist unklar, ob die Linienführung überhaupt optimiert werden könnte. Klar ist aber, dass eine Annahme des Rückweisungsantrages das Projekt Kartoni empfindlich verzögern würde. Deshalb haben sich die GRÜNEN auch gegen den Rückweisungsantrag ausgesprochen.

Auch in den weiteren Geschäften zur Kindebetreuung, der Ersatzbeschaffung einer Forstmaschine und der Vergabe von landwirtschaftlichem Pachtland folgen die GRÜNEN den Anträgen des Gemeinderats.

Marius Grossenbacher, GRÜNE der Gemeinde Glarus